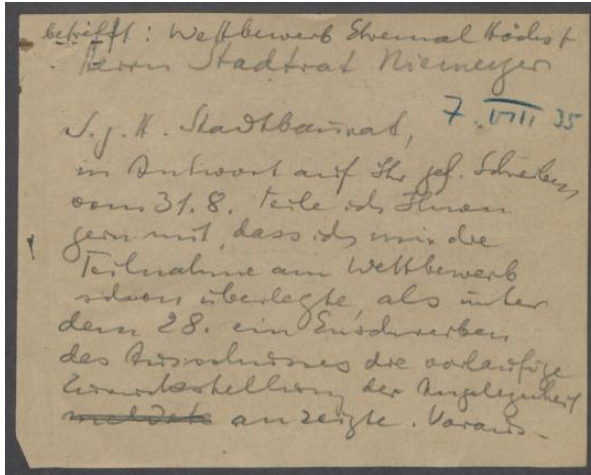


Suchen

Main]

**Brief von Georg Kolbe an Karl
Friedrich Reinhold Niemeyer
[Baustadtrat Frankfurt am****Verfasser:**
Georg Kolbe**Adressat:**
Karl Friedrich Reinhold Niemeyer,
Baustadtrat [Frankfurt am Main]**Datierung:**
07.08.1935**Umfang:**
1 Briefentwurf**Provenienz:**
Nachlass Georg Kolbe**Inventarnummer:**
GK.628**Transkript:**
vorhanden**Datensatz in Kalliope:**
1545921**GND:**
Georg Kolbe, Karl Friedrich Reinhold
Niemeyer**Rechte:**
Public Domain Mark 1.0

Betrifft die Teilnahme Kolbes an einem Wettbewerb für ein
Ehrenmal in Höchst.

Transkription

G K

M

[Briefentwurf]

betrifft: Wettbewerb Ehrenmal Höchst⁽¹⁾

Herrn Stadtrat Niemeyer

7.VIII 35

S. g. H. [Sehr geehrter Herr] Stadtbaurat,

in Antwort auf Ihr gef. [gefälliges] Schreiben vom 31.8. teile ich Ihnen gern mit, dass ich mir die Teilnahme am Wettbewerb schon überlegte, als unter dem 28. ein Einschreiben des Ausschusses die vorläufige Zurückstellung der Angelegenheit ~~meldete~~ anzeigte. Voraus-

Seite 2

II

setzung einer sorgfältigen Bearbeitung wird es aber sein, dass {durch diesen Zwischenfall} die Zeitbemessung nicht zu kurz gefasst wird.

~~Auch~~ {Im Übrigen} scheint mir dass die Teilnehmer ~~durch~~ das ersten Ausschreibens ~~durch die B~~ insofern im Vorteil sein müssten, als sie durch den Urteilspruch u. wohl auch Kenntnis der damaligen

Seite 3

III

~~Entwürfe~~ Einsendungen über Nicht-Brauchbares weitgehend informiert sind. Denn schliesslich ist auch ein fehlgeschlagener Wettbewerb ein {beachtliches} Ergebnis.

Vielleicht haben Sie die Güte mir Wissenswertes noch mitzuteilen.

Mit Hitler-Heil

Ihr ergebener

Anmerkungen

(1)

s. Werk Georg Kolbes, "Aufsteigender Jüngling", 1935